

Unter 4 c/7, 3 b, 8 und 9: Marchfutterhafer. — Die örtliche Aufgliederung wie unter Nr. 669, Inhaltsübersicht.

Unter 6 c von 1737—1746: Marchfutterhafer in den Ämtern Ob Leoben, Kraubath a. d. M., St. Stefan ob Leoben sowie Mautern und Kalwang.

Unter 4 c/7, 3 b und 10 e: Kuchelaigen. — Die örtliche Aufgliederung im wesentlichen wie unter Nr. 669, Inhaltsübersicht.

1) Khraubaten. — 2) Kheichlbang, Kheich(e)lwang, Khaylbang, Khächlbang, Kallwang. — 3) Derffel. — 4) Prait(t)enau, Praitnaw, Praidenu. — 5) Parßlueg, Parschlueg(er). — 6) Pon(n)iger, Ponigg, Späninger, Sponninger, Päninger. — 7) Khintall. — 8) Tref(f)ing. — 9) Ma(s)stain, Maistain, Mässtain, Mägstein. — 10) Stad(e)lhofen. — 11) Obedach. — 12) Schöggberg. — 13) Sembriach. — 14) Knüttlfeld. — 15) Im Indern Eisenarzt. — 16) Poaneramt, Painerisches Amt. — 17) Hännldalm.

749. Massenberg, Kaplaneigült —.

1. Leibsteuer 1527 (Kaplanei auf Massenberg bei Leoben). Nr. 359.

Mit je einem Untertanen zu Pesendorf¹⁾ KG. Hessenberg und Seiz²⁾.

1) Posndorff. — 2) Seyz.

750. Maßweg, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527:

1. Georg von Teufenbach. Nr. 210.

2. Hanns von Teufenbach. Nr. 211.

b) Rauchgeld 1572/1574 (Polixena von Teufenbach zu Maßweg von ihrer Pfand- und Bestandsinhabung). Nr. 237.

c) Leibsteuer 1632 (Johann Bapt. Vischer zu Maßweg). V 88.

2. Anlage des Wertes 1542 (Georg von Teufenbach). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 38/552.

3. Teilungs-Urbare:

a) 1548 August 8, Maßweg: Erbteilung nach Georg von Teufenbach zwischen den Söhnen Andree, Melchior, Franziskh und Ciriakh von Teufenbach:

1. Der zweite Teil (an Franz von Teufenbach). A. Teufenbach 1/7.

2. Der vierte Teil (an Ciriakh von Teufenbach).

A. Teufenbach 1/7 (Exemplar mit Textverlust). — Auch A. Stubenberg 5/15, 6 (vollständige Kopie).

Bezüglich dieses ddo. 1551 III 13 an Wolfgang von Stubenberg verkauften Teiles s. a. A. Stubenberg 34/217.

b) 1608 September 23, Maßweg: Urbar jener Maßwegischen Gülden, die Hanns von Teufenbach mit seinem Bruder Gall vertauschte.

A. Seckau Stift 154/117.

Vgl. dazu auch Gültaufsandung 93/1766 fol. 102 und 106.